

Daniela Knapp

Biografie



© Florian Miosge

Kamerafrau

Geboren in Österreich, in Berlin ansässig, diplomierte 2001 im Fachbereich Kamera an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sie arbeitet seit ihrer Studienzeit mit dem Regisseur Sven Taddicken zusammen, unter anderem bei "Emmas Glück" und "Gleissendes Glück". Für Julia v. Heinz fotografierte sie "Was am Ende zählt" und "Hannas Reise".

Für ihre Arbeit an Chris Kraus' Historienfilm "Poll" wurde Daniela Knapp mit dem Deutschen Filmpreis 2011 für die Beste Kamera ausgezeichnet, ihr erster Fernsehfilm "Katharina Luther" unter der Regie von Julia v. Heinz erhielt 2017 den Bayerischen Fernsehpreis für die beste Kamera. Sie ist Mitglied im BVK.

Filmografie

Kamera (Auswahl):

- 2019 Lauras Stern. Regie: Joya Thome (Spielfilm)
- 2019 Das schönste Paar. Regie: Sven Taddicken (Spielfilm)
- 2018 Grüner wird's nicht. Regie: Florian Gallenberger (Spielfilm)
- 2017 Katharina Luther. Regie: Julia von Heinz (Fernsehfilm)
- 2016 Gleissendes Glück. Regie: Sven Taddicken (Spielfilm)
- 2014 Hannas Reise. Regie: Julia von Heinz (Spielfilm)
- 2012 Das System. Alles verstehen, heißt alles verzeihen. Regie: Marc Bauder (Spielfilm)
- 2011 Poll. Regie: Chris Kraus (Spielfilm)
- 2009 Zwölf Meter ohne Kopf. Regie: Sven Taddicken (Spielfilm)
- 2008 Was am Ende zählt. Regie: Julia von Heinz (Spielfilm)
- 2006 Emmas Glück. Regie: Sven Taddicken (Spielfilm)
- 2004 Die Fetten Jahre sind vorbei. Regie: Hans Weingartner (Spielfilm)
- 2001 Mein Bruder, der Vampir. Regie: Sven Taddicken (Spielfilm)

Stand: 21.07.2020